Information zum Thema Datenschutz im Bewerbungsprozess und im Beschäftigungsverhältnis (Art. 13, 14 DSGVO)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet Sie zu informieren, zu welchem Zweck wir Daten erheben, speichern oder weitergeben sowie über die Rechte, die Sie diesbezüglich haben.

Verantwortlicher: econnext AG, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, Tel. +49 69 505027586, info@econnext.eu

Datenschutzbeauftragter: Der Datenschutzbeauftragte der econnext AG, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, dpo@econnext.eu

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung ist erforderlich, um die Anbahnung bzw. den Abschluss und die Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses zwischen Ihnen und unserem Unternehmen zu ermöglichen und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen (Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b,c DSGVO). Auch auf Basis Ihrer Einwilligung können Verarbeitungen erfolgen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Dies ist z. B. der Fall, wenn Sie der Aufnahme in unseren Bewerberpool zustimmen.

Im Rahmen von Geschäfts- und Complianceprozessen, Erstellung von Statistiken sowie zur Verteidigung gegenüber Ansprüchen aller Art aus dem Arbeitsverhältnis bzw. vorvertraglichen Sachverhalten kann eine Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen, sofern die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Werden die für den jeweiligen Sachverhalt nötigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine Bearbeitung Ihrer Bewerbung nicht erfolgen, kein Beschäftigungsverhältnis entstehen oder keine Beschäftigung aufgenommen werden.

Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können die Agentur für Arbeit oder ein anderer Maßnahmenträger sein, bei dem Sie gemeldet sind, Ämter und Behörden, Rentenversicherungs- und Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Stellen für die Abwicklung der betrieblichen Altersversorgung sowie vermögenwirksamen Leistungen, Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen, Steuerberater:innen, Lohnbüros sowie Auftragsverarbeiter.

Die Übermittlung erfolgt zu folgenden Zwecken: Abrechnung von Löhnen und anderen (Gehalts-)Ansprüchen, Prüfung und Abwicklung von Fördermaßnahmen sowie der Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

Die econnext AG umfasst als Holding eine Gruppe von Unternehmen (https://econnext.eu/#portfolio). Wenn Sie der Aufnahme in den konzernweiten Bewerberpool zugestimmt haben, werden Ihre Bewerbungsunterlagen mit den Unternehmen der Holding geteilt.

Die im Rahmen Ihrer Bewerbung übermittelten Daten werden per TLS-Verschlüsselung übertragen und in einer Datenbank gespeichert. Diese Datenbank wird von der Personio GmbH, welche eine Personalverwaltungs- und Bewerbermanagement-Software anbietet (https://www.personio.de/impressum/), betrieben. Personio ist in diesem Zusammenhang unser Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DS-GVO. Die Grundlage für die Verarbeitung ist hierbei ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung zwischen uns als verantwortliche Stelle und Personio.

Es können Daten auf Basis von Standardvertragsklauseln oder eines Angemessenheitsbeschluss zur Verarbeitung in Drittländer übermittelt werden. Hierzu können sie weitere Informationen kostenfrei anfordern.

Speicherung Ihrer Daten

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald deren Zweck entfallen ist und keine Aufbewahrungspflicht der Löschung entgegensteht. Die Aufbewahrungsdauer entspricht gesetzlichen Vorgaben.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten nach spätestens 6 Monate gelöscht, soweit keine Anstellung erfolgt oder in eine fortwährende Speicherung eingewilligt wurde.

Alternativ zur Löschung können Ihre Daten anonymisiert werden. In diesem Falle stehen nur noch sogenannte Metadaten ohne direkten Personenbezug für statistische Auswertungen zur Verfügung (beispielsweise Frauen- bzw. Männeranteil an Bewerbungen, Anzahl an Bewerbungen pro Zeitraum etc.).

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten und die Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen. Falls die Verarbeitung Ihrer Daten auf Basis Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, die Einwilligung für zukünftige Verarbeitungen zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen wird davon nicht berührt. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Datenübertragung verlangen. **Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gem. Art. 21 Abs. 1,2 DSGVO, haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten.** Sie haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Profiling oder automatische Entscheidungsfindungen setzen wir nicht ein.

Zusätzliche Informationspflichten bei Dritterhebung, Art. 14 DSGVO

Wir erhalten Besetzungsvorschläge und Bewerbungsunterlagen von Personaldienstleistern. In diesen Fällen informieren wir gem. Art. 14 ergänzend zu obenstehenden, auch in diesem Fall gültigen, Angaben:

Kategorien der Daten: Bewerbungsunterlagen

Quelle der Daten: Personaldienstleister, die in Ihrem Auftrag vermittelnd tätig sind.